

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung

Band: 49 (1904)

Heft: 8

Anhang: Beilage zu Nr. 8 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1904

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gymnasium und Ober-Realschule

„Engiadina“

862 (H 4455 G)

Internationale, staatlich beaufsichtigte, höhere Lehranstalt mit Internat in

ZUOZ

Oberengadin — 1736 M. ü. M.

Unter Leitung von Dr. phil. Velleman, ehemals Professor am Collège Latin und Privatdozent an der Akademie zu Neuchâtel.

Die „Engiadina“ erstrebt eine ungezwungene und harmonische Selbstentfaltung ihrer Zöglinge und schenkt der körperl. Entwicklung und Bildung des Charakters gleich. Augenmerk, wie der wissensch. Arbeit. — Bewährte akad. Lehrkräfte. — Vorzüglich gelegenes mod. Schulhaus. — In Gymnasialabteilung Vertiefung in klass. Altertum, in den obern Realklassen fakultät. Unterr. in Handelsfächern, in beid. eingeh. Studium von Math., Naturwiss. u. fremden Spr. — Vorber. auf Univ. u. Polytechn. — Handwerk, Turnen, Zeichnen, Sing., Sport, Ausfl. Prosp. durch d. Direktion.

Pat. Nr. 17263. — Silberne Medaille Basel 1901.

(OF 5262) Immer weitere Verbreitung finden die

Schultische mit automat. Wiegesitz.

Einziges System, das bei genügender Unterstützung des Körpers (Minusdistanz und Rücklehne) dem Schüler dennoch die zur Erhaltung der Gesundheit nötige Bewegungsfreiheit gibt.

Die Zählrahmen mit zweifarbigen Kugeln sind daran, Welt zur Erlangen; sie ermöglichen allein vollständige Veranschaulichung, d. h. eine solche, die Aufgabe und Auflösung zugleich zeigt. Siehe Stöcklins Rechenmethodik. Prompte Lieferung. Solide Ausführung in vier mech. Werkstätten. Auch Lizenzerteilung an Gemeinden. Illust. Prospekt gratis und franko.

Telephon G. Schneider-Buess, Buus (Baselland). Telephon.



Die

Reisszeugfabrik Suhr-Aarau

J. Bossart 570

übertrifft durch ihre patentirten Neuerungen und feinste Präzisionsarbeit jede Konkurrenz.

Goldene Medaille mit Ehrenpreis Zürich 1902.

Eigenes System in Schulreisszeugen, praktisch u. solid.

— Verlangen Sie gefl. Preislisten. —



Art. Institut Orell Füssli, Libraires-Editeurs, Zurich.

Manuel recommandé par le Département de l'Instruction Publique du Canton de Berne:

La gymnastique des jeunes filles.

Exercices libres, Exercices avec les haltères et Exercices de cannes

par

J. Bollinger-Auer,

Maître à l'école des filles de Bâle.

Traduit librement sur la 2^{me} édition par

Auguste Jaquet,

Maître à l'école secondaire des filles de Porrentruy.

Un volume de 157 pages in 8^o avec 77 figures intercalées dans le texte.

Frs. 2. 50.

En vente chez tous les libraires.

Der „glückliche Lehrerstand“.

Jeder Stand hat seinen Frieden, Jeder Stand hat seine Last; Doch dem Lehrer ist beschieden Mehr als zu ertragen fast.

Von den Jungen, von den Alten Wird das Lehramt oft verkannt; Glücklich werden die gehalten, Die ins Schuljoch sich gespannt.

Ja, es blicken viele Toren Neidisch auf die Lehrerschar, Heissen sie vom Glück erkoren: Fixen Lohn und Ferien gar.

Liess' sich doch die Welt belehren, Welche Müh' es kosten mag, Jugendübermut zu wehren Einen lieben, langen Tag.

Bei der Schülerschar Gebahren Man kaum seinen Augen glaubt: Dieser krabbelt in den Haaren, Jener stützt sein müdes Haupt.

Einer muss am Banke kritzen, Dieser sucht ein Buch hervor; Der da mag nicht stille sitzen, Jener kratzt sich hinterm Ohr.

Gibt der Lehrer Hausaufgaben, Werden flüchtig sie gemacht; Immer muss es solche haben, Die auf andres sind bedacht.

Einer hat das Heft vergessen, Diesem hat die Zeit gefehlt, Einer ist nicht da gewesen, Oder ward vom Krampf gequält.

Und beim Heft Korrigieren, Darf der Lehrer ärgern sich, Titel, Schlussstrich selbst ausführen, Zahl der Fehler? — Jämmerlich!

Wen'ge sind stets bei der Sache, Wen'ge hören, was er sagt; Braucht er dann die Zeichensprache, Wird zu Hause er verklagt.

Mit gar mancherlei Beschwerden Kommen Väter, Mütter dann. Ja, nie ungeduldig werden Ist etwas, das niemand kann.

Doch ich will nicht weiter schreiben; Denn ich käm' zu keinem Ziel. Wollt' ich sagen, wie sie's treiben, Ach, zu klagen gäb's noch viel.

Denn noch manche stille Leiden Gehn mit diesen Hand in Hand. Nein, du bist nicht zu beneiden, Schweregeplagter Lehrerstand.

S. M.,

Sekundarschülerin Z. III.

Kleine Mitteilungen.

— Von 364 italienischen Soldaten antworteten auf die Frage: Welches ist die Hauptstadt Italiens? 150 gar nicht oder falsch; mehr als 200 konnten die Hauptstadt der Lombardei nicht nennen. Welches ist der grösste Strom Italiens? 180 keine Antwort, andere der Nil, der Jordan. Von Garibaldi wussten 100 gar nichts, andere meinten, ein König, ein mutiger General, ein Garibaldianer. Man begreift, dass der Minister Orlando auf obligatorischen Unterricht dringt in einem Lande, wo der Lehrer täglich 40 Rp. (Provinz Florenz), 30—20 Rp. (Mantua), 13 Rp. (Cuneo), ja 10 Rp. (Abruzzen) verdient. (Journ. d. G.)

Lehrer,

akademisch gebildeter, oder Sekundarlehrer für deutsche Sprache, Korrespondenz, Geographie und Schreiben gesucht

in ein Knabeninstitut der deutschen Schweiz. Gehalt 1400—1600 Fr. und freie Station. Anmeldungen mit Curriculum, Referenzen und Photographie unter Chiffre Y 481 G an Haasenstein & Vogler, St. Gallen. 98

Fehlt

Ihnen die Materialien-Sammlung für d. geogr. Unterricht (55 Nummern zum grössten Teil in Glastuben, etikettiert), so lassen Sie sich dieselben portofrei zur Ansicht kommen.

Dr. M. Zahler, M.-Buchsee (Bern). (OF 5623) 103

Ein nüchternen, energischer Herr, der geläufig französisch spricht, findet gute Stelle als Aufsichtshaber in einem Institute der deutschen Schweiz. Offerten mit Photographie sub Chiffre O L 96 befördert die Expedition dieses Blattes. 96

Bitte um schnelle Hilfe.

Junge Frau, die durch Unglück und Verdienstlosigkeit ins Unglück gekommen und der nun sämtliche Möbel für den Hauszins versteigert werden sollen, bittet edle Menschen um ein Darlehen von 500 Fr. Dafür würde sie gerne ihr prächtiges, neues Klavier oder noch weitere Möbel geben, mit der einzigen Bedingung, dass sie dieselben später wieder um den gleichen Preis evtl. zurückkaufen könnte. Offerten bitte unter A. D. 100 Poste restante Hauptpost. 107

Zu kaufen gesucht:

Lexer, Mittelhochdeutsches Wörterbuch, Mitteilungen d. antiqu. Ges. Zürich, Festschriften von Schaffhausen, St. Gallen, Bern, Chronik v. Stumpf, Münsters Cosmography, Zeitschrift des Oberheims, des Bodensees. Offerten mit Preisangabe unter O 1433 B an Orell Füssli-Annoncen, Basel. 105

Amerik. Buchführung

lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. (O F 4044) 615

Stellvertreter

gesucht an eine Sekundarschule der Stadt Zürich für die Zeit vom 25. April bis Ende Juni oder anfangs Juli. 30 Std. in Deutsch, Mathematik, Naturkunde und Geographie. Gef. umgehend melden bei Sek.-Lehrer Egli, Zürichbergstr. 15. 106



KERN & C^{IE}.

mathemat.-mechanisches Institut
(O V 791) Aarau.
— 18 Medaillen —

Billige Schul-Reisszeuge

Preisourante gratis und franko.

Minderwertige Nachahmungen unserer mathematischer Instrumente und deren Verkauf unter unserm Namen, veranlassen uns, sämtliche Zirkel und Ziehfedern mit unserer getetzlich geschützten Fabrikmarke zu stempeln. Wir bitten genau auf diese Neuerung zu achten.

Art. Institut Orell Füssli, Libraires-Editeurs, Zurich.

COURS PRATIQUE

de GYMNASTIQUE ÉLÉMENTAIRE POUR GARÇONS.

Guide pour l'application de l'école fédérale de gymnastique par

Ed. Balsiger.

Traduit en français sur la 2^{me} édition par

Mc. Senglet,

Maître de gymnastique à Genève.

PREMIER DEGRÉ (10 à 12 ans).

Une brochure de IV, 61 pages avec des illustrations, in 8^o.

Fr. 1. 20.

En vente chez tous les libraires.

Zu verkaufen:

„Die Schweiz“, Bd. I bis VI in Originaleinband. ganz neu, zusammen 60 Fr. statt 120 Fr. — Offerten unter Chiffre O L 89 befördert die Exped. dieses Blattes. 89

Wer
die Produkte der Schweiz. Bretzel- und Zwieback-Fabrik Ch. Singer, Basel, noch nicht kennt,
tut gut
einmal einen kleinen Versuch zu machen.
Singers Hygien. Zwieback
Unentbehrlich für Kinder, Kranke, Wöchnerinnen, Magenleidende. Beste Zugabe zum Thee, Café usw.
Kleine Salzbrezeli
das feinste zum Bier.
Echte Basler Leckerli.
Sämtliche Produkte sind lange haltbar!
An Orten, wo keine Dépôts, verlangen Sie direkte Zusendung und Preisliste. 767

Aufmerksamkeit

verdient die Zusammenstellung gesetzlich gestatteter Prämien-Obligationen, welche unterzeichnetes Spezialgeschäft Jedermann Gelegenheit bietet, sich durch Barkauf oder monatliche Beiträge von Fr. 4, 5, 8, oder Fr. 10 zu erwerben. 883
Haupttreffer von Fr. 200,000, 150,000, 100,000, 75,000, 50,000, 25,000, 10,000, 5000, 3000 usw. werden gezogen und dem Käufer die Obligationen sukzessive ausgehändigt.
Kein Risiko. Jede Obligation wird entweder in diesen oder späteren Ziehungen zurückbezahlt.
Die nächsten Ziehungen finden statt: 20. Februar, 15. März, 31. März, 1. April, 15. April, 20. April, 1. Mai, 15. Juni, 20. Juni, 30. Juni.
Prospekte versendet auf Wunsch gratis und franko die Bank für Prämienobligationen, Bern.

Pianos, Harmoniums

Brüning & Bongardt, Barmen.



Allein-Verkauf für die Schweiz der Hofberg-Harmoniums. Feinste deutsche Marke. Probelieferung franko. Hoher Rabatt. Schriftliche Garantie.

Verlangen Sie Prachtkatalog frei v. General-Vertreter

E. C. Schmidtman, Basel

Gundeldingerstrasse 43A.
(OF 5624) 104



Wandtafeln

Schiefer und Holz
stets am Lager. (OV 523)

Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich.

Die Kunst des Freihandzeichnens von K. Lips, Sekundarlehrer in Winterthur. I. Teil: **Die Elemente der freien Linienführung.** Heft A: *Gerade und Oval.* Heft B: *Das naive Freihandquadrat und das Rund.* Je 16 Tafeln Diktate mit einer kurzen Erklärung. Preis pro Heft Fr. 1. 50.

II. Teil: **Methodik des Zeichnens in der Elementarschule.** Heft A: *Die Grundbegriffe,* erläutert und mit einem vollständigen Lehrgang, illustriert in 16 Tafeln. 20 Seiten Text. 8°. Fr. 1. 50. — Heft B: *Über das relative Messen. Anschauung von Quadrat und Rechteck.* 16 Tafeln mit 129 Kompositionen und einer Erklärung. 13 Seiten Text. 8°. Fr. 1. 50.

Rechnungsbüchlein für die erste Klasse der Elementarschule, von H. Maag, Lehrer in Zürich. Zweite Auflage. 70 Cts.

Die Erfahrung, dass namentlich im Fache des Rechnens schwächere Schüler gerne zurückbleiben, hat den Herrn Verfasser zu der Überzeugung gebracht, dass gerade hier zu wenig elementarisiert wird, sodann sagen Eltern oft, sie möchten gerne zu Hause nachhelfen, wenn sie nur wüsten, wie es anzufangen wäre. Die hier angewandte Methode ist aus mehr als 20-jähriger Erfahrung hervorgegangen und führt sicher zum Ziele.

Schülerbüchlein für den Unterricht in der Schweizer-Geographie.

Von G. Stucki, Seminarlehrer in Bern. 4. Aufl. 123. S. mit 64 Illustrationen. Kartoniert Fr. 1. 20.

Ein Büchlein, das seine besonderen Wege geht und auf volle Originalität Anspruch machen kann. Es wird sicher, wo man den Schüler es richtig brauchen lehrt, den Sinn für das Fach wecken und den Unterricht intensiv beleben.

Geometrie für Sekundarschulen von E. von Tobel, Sekundarlehrer. Für die Hand des Schülers. 2. Aufl. Geb. Fr. 1. 30. Weitere Ausführungen

für die Hand des Lehrers. Geb. 2 Fr. An Lehrer und Schulbehörden liefern wir ersteres zu Fr. 1. 20, wenn es direkt von der Verlagsbuchhandlung in mindestens 12 Exemplaren auf einmal bezogen wird. **Auflösungen zu den Aufgaben der Geometrie für Sekundarschulen.** Mit 22 Abbildungen. 8° Geb. VI und 80 Seiten. Preis 2 Fr.

Während die Schülerausgabe nur die nötigsten Erklärungen, Lehrsätze und Aufgaben enthält, finden wir in den „weiteren Ausführungen“ mannigfache Winke für die Behandlung des Stoffes, wie sie der geistigen Reife der Sekundarschüler entspricht. Bekanntlich sind 12–14-jährige Schüler noch nicht sehr empfänglich für Euklidische Beweise; das Interesse hierfür kann nur allmähig geweckt werden. Deshalb strebt unser Büchlein in erster Linie nach Anschaulichkeit und praktischer Verwendbarkeit, versäumt aber nicht, die Schüler nach und nach auch an genaues Unterscheiden, richtiges Schliessen und ein zwingendes Beweisverfahren zu gewöhnen.

Deutsches Lesebuch für Lehrerseminarien und andere höhere Schulen der Schweiz, von H. Utzinger, Seminarlehrer in Küssnacht, unter Mitwirkung von Prof. Sutermeister

in Bern, Seminardirektor Keller in Wettingen und Seminardirektor Dr. Bucher in Rorschach. I. Teil — Unterstufe. 2. Aufl. geb. 5 Fr. II. Teil — Oberstufe geb. Fr. 4. 80.

Als ein Lesebuch, das nicht nur das direkte Ziel der Sprachbildung, sondern auch das vaterländische Ziel anstrebt, grössere Einheit in die Lehrerbildung unseres Landes zu bringen, ist das vorliegende Buch warm zu empfehlen und zwar vorzugsweise den Anstalten, in deren Interesse es geschaffen wurde. Dabei ist jedoch nicht ausgeschlossen, dass es auch in andere Schulen der Mittelstufe nutzbringende und im schweizerischen Bürgerhause unterhaltende und anregende Verwendung finde.

Die Kunst der Rede. Lehrbuch der Rhetorik, Stilistik und Poetik. Von Dr. Ad. Calmberg. 3. Aufl., neu bearbeitet von H. Utzinger, Seminarlehrer in Küssnacht. 3 Fr.

Ein wohlunterrichteter und wohlunterrichtender Führer. Das Buch wird jedem, der reden will, ein nützlicher Ratgeber sein.

Hans Rudolf Rüegg. Lebensbild eines schweizerischen Schulmannes und Patrioten, zugleich ein Beitrag zur Geschichte des Volksschulwesens. Von E. Balsiger,

Schuldirektor in Bern. Elegant. Leinenband mit Goldtütel und Porträt. Fr. 2. 50.

Wer Rüeggs Schriften gelesen, hat den Verfasser lieb gewonnen, wer ihn kannte, war von ihm eingenommen, für ihn begeistert. Den Schülern, Berufsgenossen und Freunden des verdienten Pestalozzi-Jüngers hat der Verfasser sein vorzügliches, mit Liebe und Verehrung abgefasstes Buch gewidmet. Es handelt von der Jugend Rüeggs, seinem Wirken als Primarlehrer, als Seminarlehrer in Küssnacht, als Seminardirektor in St. Gallen und Münchenbuchsee, als Professor in Bern und von dem Lebensabend des unvergesslichen Mannes. Das schöne, musterhaft und mit einem trefflichen Bildnis Rüeggs und einer schönen Abbildung seines Grabdenkmals auf dem Bremgarten-Friedhof in Bern ausgestattete und doch billige Werk wird jeden Leser zum Streben anregen und wahrhaft erbauen. Es verdient die wärmste Empfehlung.

William Wordsworth nach seiner gemeinverständlichen Seite dargestellt von Prof. Andreas Baumgartner. Mit Bild, 12 Originalgedichten und Übersetzungen. Eleg. brosch. mit

Goldschnitt Fr. 1. 60.

Dieses kleine, aus einer Programmarbeit der Zürcher Kantonschule hervorgegangene Werk ist ein Beitrag zu einer bessern Würdigung des Dichters auf deutschem Boden.

Auszug aus Obigem: 12 Gedichte von William Wordsworth mit Bild und Lebensabriss. Zweite unveränderte Auflage. Ladenpreis 50 Cts. Partipreis für Lehrer, Schulen und Schulbehörden bei direktem Bezug von der Verlagshandlung und Abnahme von mindestens 12 Exemplaren auf einmal zu 30 Cts.

Vorrätig in allen Buchhandlungen.